

Silvesterlauf bei Sonnenschein

Ideale Bedingungen beim Lauf um Wallsdorf – Die 35 Starter waren alle zufrieden

Ausgezeichnete Witterungsverhältnisse bei strahlendem Sonnenschein und völliger Windstille, eine gerade noch gut zu belaufende Straßenoberfläche bei teilweiser Vereisung, waren die äußeren Zeichen des heuer zum vierten Mal von der Leichtathletikabteilung des TV 1861 Hersbruck veranstalteten Silvester-Volkslaufes rund um Wallsdorf durch die Hersbrucker Alb.

Auch diesmal war der Bürgermeister der Gemeinde Kirchensittenbach, Hans Vizithum, Schirmherr des DLV-genehmigten Volkslaufes und gab pünktlich um 14 Uhr den Startschuß. Da der Lauf in Nürnberg in der Presse nicht ange-

kündigt war, waren diesmal nur 35 Läuferinnen und Läufer am Start, die jedoch allesamt sehr zufrieden waren mit den äußeren Bedingungen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl gab der Schirmherr den Startschuß. Auf der von der Polizei und Helfern des Veranstalters abgesicherten Laufstrecke zog sich das Läuferfeld schnell in die Länge, zumal an der Spitze ein hohes Tempo von Leichtathleten der oberen Leistungsklasse gemacht wurde. Gut die Hälfte des 5,6 Kilometer langen Rundkurses von Wallsdorf über Raitenberg und Kreppling zurück zum „Reimehof“ in Wallsdorf, wo die

Nr. 2 - 03.01.1986

Teilnehmer Umkleide- und Duschmöglichkeit vorfanden, war vereist und deshalb nur mit großer Vorsicht zu belaufen. Sehr froh waren die Veranstalter, daß der Volkslauf trotzdem ohne jegliche (Sturz)-Verletzung verlief.

Nach einer Runde waren die Schüler im Ziel. Bei ihnen war Schnellster Markus Maul vom TV 1861 Hersbruck in 29.06 Minuten; bei den Jugendlichen war Bernd Löhner, SV Hohenstadt, in 21.09 Minuten weit überlegen. Bei den Frauen siegte Gertrud Kellner, SV Hohenstadt, mit großem Vorsprung und 25.50 Minuten in ihrer Klasse. Die Männer hatten zwei Runden, also 11,2 Kilometer zu bewältigen. Tagesschnellster und damit gleichzeitig überragender Sieger war der aus Hüttenbach stammende und für den SC Roth startende Heinz Kreuz in 39.18 Minuten.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreichte, und das waren alle, erhielt bei der anschließenden Siegerehrung im „Reimehof“ einen schönen Holz-Brotzeiteller mit eingebranntem Hersbrucker Motiv. Mit launigen Worten überreichte Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl an die Klassenbesten von ihm gestiftete Sonderpreise, während Bürgermeister Vizithum unter besonderen Hinweis auf die landschaftlichen Schönheiten des Austragungsortes und seiner näheren Umgebung dem Gesamtsieger Heinz Kreuz einen Bildband des Heimatlandkreises überreichte. Die Veranstaltung klang aus mit guten Wünschen für das bevorstehende neue Jahr und vielen Erfolgen im sportlichen Bereich bei bester Gesundheit.

Lichtbildervortrag zum Abschluß

Wie alle Jahre; so haben auch heuer wieder die Mannen des Arbeiter-Samariter-Bundes Velden die Betreuung der Sportveranstaltung übernommen und reichten den Aktiven nach Zieleinlauf heißen Tee. Gerhard Voigt, Nürnberg, alljährlicher Gast der Volksläufer im Hersbrucker Bereich, zeigte nach Abschluß der Veranstaltung den Interessierten anhand von Dia-Lichtbildern Rom und die dort im vergangenen Jahr stattgefundenen Veteranenspiele. Der interessante Vortrag über Kunst, Kultur und Sport wurde mit großem Beifall aufgenommen.

khd

Start c r LG-Sportler

ns Läufer der LG Hersbrucker Alb begannen mit der Teilnahme beim Euroval-Cross-Country-Lauf, der vom LAC Quelle Fürth ausgerichtet wurde, die Saison 1986. Beim Lauf der Schüler A über 3000 m wurde Andreas Kliegel (TV Hersbruck) Zehnter mit einer Zeit von 13:22 Minuten. Bernd Löhner (SV Hohenstadt) belegte in einem sehr starken Feld der A-Jugend über 6000 m in 24:22 Minuten den 13. Platz. Nach dem Cross der Asse, bei dem die internationalen Stars der Leichtathletik am Start waren, gingen 185 Läufer auf die zum Teil total vereiste Strecke über 10000 m durch den Stadtwald in Fürth-Dambach. Ergebnisse bei den Männern, allgemein: Bernd Buchwald, TV 1861 Hersbruck, 41:58 Minuten, Platz 26; Matthias Bub, SVH, 48:37 Minuten, Platz 51; Gerhard Schwab, TV, 53:29 Minuten, Platz 58. Männer M 30: Karl-Heinz Hübner, SVH, 46:54 Minuten, Platz 38.

Nr. 3 - 19.01.1986

Hohe Auszeichnung für Funktionäre



Nr. 4 - 08.02.1986

Mit hohen Auszeichnungen wurden verdiente Funktionäre und Kampfrichter der beiden Hersbrucker Vereine TV und LAV anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kreises Nürnberger Land in Lauf geehrt. Die silberne Ehrennadel des Bayerischen Leichtathletikverbandes erhielten aus

der Hand des Kreisvorsitzenden Waltraud Bauer und Norbert Buchwald, beide TV 1861 Hersbruck, sowie Werner Proske und Josef Schwemmer, beide LAV Hersbruck. Mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste um die

Leichtathletik der Vorsitzende der Abteilung des TV 1861 Hersbruck Karl-Heinz Döttl vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Georg Dengler (Fürth) ausgezeichnet. Auf dem Bild von links nach rechts: Norbert Buchwald, Waltraud Bauer, Karl-Heinz Döttl und Kreisvorsitzender Zeltner.

LG-Läufer in Buchenbach

Bei einem Cross-Lauf in Büchenbach starteten fünf Läufer der LG Hersbrucker Alb. Bernd Löhner (SV Hohenstadt) belegte bei der A-Jugend über 4155 Meter mit einer Zeit von 16.09 Minuten den zweiten Platz. In der Männerklasse starteten Matthias Bub, Karl-Heinz Hübner (beide SVH), Gerhard Schwab und Werner Kliegel (beide TV Hersbruck) über eine Strecke von 10485 Metern. Da das Feld durchweg mit sehr guten Läufern belegt war, blieben für die heimischen Sportler nur hintere Plätze. Mit den Zeiten konnten jedoch alle zufrieden sein: Hübner 45.41 Minuten, Schwab 51.00 Minuten, Bub 51.12 Minuten, Kliegel 51.16 Minuten.

Nr. 5 - 27.02.1986

LG Lauf war dominierend

16 Titel errungen – Fünfmal war die LG Röthenbach erfolgreich – Zwei Titel gingen an die LG Hersbrucker Alb und eine Meisterschaft errang der LAV Hersbruck

Über 140 Leichtathleten hatten sich gemeldet, um in der Laufer Bitterbachhalle die Hallenmeister des Kreises zu ermitteln. Mit 16 Titeln dominierte die LG Lauf/Pegnitzgrund. Die LG Röthenbach war fünfmal erfolgreich. Zwei Titel gingen an die LG Hersbrucker Alb und eine Meisterschaft konnte der LAV Hersbruck erringen.

Zum zweiten Male war die Bitterbachhalle Austragungsort der Hallenbestenkämpfe, die vom Kreisvorstand wieder vorbildlich ausgerichtet wurden. Obwohl wegen der derzeitigen Grippe einige Titelanwärter fehlten, gingen über 140 Teilnehmer insgesamt 270mal an den Start. Bei den spannenden Wettkämpfen um die 24 Meistertitel wurden teilweise hervorragende Ergebnisse erzielt.

Die Männer

Zweifacher Meister wurde Otto Schimann, LG Lauf, der den Hochsprung mit für ihn guten 1,82 m gewann und mit der Staffel der LG Lauf I siegte. Stark war auch der 7-Runden-Lauf von Bernd Kastner, LG Lauf, in der Zeit von 2:38,8 min.

Ergebnisse: 1 Runde: 1. LG Lauf I (Schimann-Hein-Siegl-Nahlik), 1:09,00 min.; 2. LAV Hersbruck (M. Ruppert-J. Ruppert-Möchel-Deinhard), 1:12,00; 3. LG Lauf II (Fischer-Lang-Lederer-Kastner), 1:12,00. 7 Runden: 1. Bernd Kastner, LG Lauf, 2:38,80; 2. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 2:42,10. Hochsprung: 1. Otto Schimann, LG Lauf, 1,82 m; 2. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 1,73; 2. Gerhard Lederer, LG Lauf, 1,73

Die männliche Jugend A

Ausgezeichnet war die Hochsprungleistung von Helmut Haas, LG Röthenbach, der den gut besetzten Wettbewerb mit 1,82 m klar gewinnen konnte. Der Zweite der mittelfränkischen Hallen-Besten-kämpfe im Hürdensprint zeigte sich erneut in Topform. Spannend verlief auch der Staffelwettbewerb, den die Staffel der LG Lauf vor der Mannschaft der LAV Hersbruck gewinnen konnte.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Lauf (Dannewitz-Lauer-Sommer-Bauer), 1:08,2 min.; 2. LAV Hersbruck (Scheidig-Campagna-Deinhard-Kozmiensky), 1:09,4; 3. LG Röthenbach (Walker-Pfeifer-Haas-Dietz), 1:10,2. Hochsprung: 1. Helmut Haas, LG Röthenbach, 1,80 m; 2. Harald Haas, LAV Hersbruck, 1,72; 2. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 1,72.

Die männliche Jugend B

Erfolgreichste Teilnehmer der männlichen Jugend B waren Christian Hermann und Norbert Brunner, beide LG Lauf, die jeweils zwei Titel gewannen. Stärkste Disziplin war hier der 7-Runden-Lauf. Norbert Brunner, LG Lauf, und Sven Campagna, LAV Hersbruck, lieferten sich einen erbitterten Wettkampf, den der Laufer in der letzten Runde knapp für sich entscheiden konnte.

4 mal 1 Runde: 1. LG Lauf (Hermann-Wind-schall-Brunner-Höpfner), 1:20,0 min.; 2. LG Röthenbach (Bonnländer-Kobilke-Reither-Hoffmann), 1:14,0; 3. LG Hersbrucker Alb (Jank-A. Pfund-Chr. Pfund-Fischer), 1:18,2. 7 Runden: 1. Norbert Brunner, LG Lauf, 2:52,2; 2. Sven Campagna, LAV Hersbruck, 2:52,9; 3. Thomas Schaller, LG Lauf, 2:57,4; Hochsprung: 1. Hermann Christian, LG Lauf, 1,60 m; 2. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 1,55; 2. Thoms Schaller, LG Lauf, 1,55.

Die Schüler A

Herausragende Ergebnisse bei den Schülern A wurden im 7-Runden-Lauf, sowie beim Kugelstoßen erzielt. Die 7 Runden gewann Andreas Kliegel von der LG Hersbrucker Alb, der in guter Zeit seinen Vereins-Kameraden Jürgen Rosewich auf den 2. Platz verwies. Den Kugelstoßwettbewerb gewann Jörg Reindler, LG Röthenbach. Mit

der guten Weite von 9,27 m distanzierte er sich klar von seinen Mitkonkurrenten.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Lauf I (Köhler-Lang-Haller-Hutzler), 1:25,9 min.; 2. LG Lauf III (Hasan-Clynet-Engin-Meyer), 1:25,9; 3. LG Lauf II (Tappenbeck-Passalidi-Wild-Maußner), 1:26,9. 7 Runden: 1. Andreas Kliegel, LG Hersbrucker Alb, 3:02,1; 2. Jürgen Rosewich, LG Hersbrucker Alb, 3:08,0; 3. Christian Kers, LAV Hersbruck, 3:20,8. Kugelstoßen: 1. Jörg Reindler, LG Röthenbach, 9,27 m; 2. Öztürk Engin, LG Lauf, 7,92; 3. Cüncü Canaljakın, LG Lauf, 7,88.

Die Schüler B

Mit über 25 Teilnehmern stellten die Schüler B überraschenderweise das stärkste Teilnehmerfeld. Beim Kampf um Titel und Plätze entwickelten sich spannende Wettkämpfe.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Hersbrucker Alb (Jank-Uhl-Maul-Pickel), 1:27,9 min.; 2. LG Lauf I (Frömel-Kolbenschlag-Zielke-Strobel), 1:30,3; 3. LG Lauf IV (Baas-Mangelsdorf-Oetter-Godek), 1:30,6. 7 Runden: 1. Stefan Godek, LG Lauf, 3:27,7; 2. Christian Frömel, LG Lauf, 3:28,1; 3. Jörg Weber, LG Röthenbach, 3:34,8. Kugelstoßen: 1. Tim Kolbenschlag, LG Lauf, 7,01 m; 2. Thomas Benisch, LG Lauf, 6,68; 3. Thomas Höfler, LG Lauf, 6,38.

Die weibliche Jugend A

Bei der weiblichen Jugend A ist insbesondere der Staffelwettbewerb hervorzuheben. Im direkten Vergleich konnte die Staffel der LG Lauf die Mannschaft der LG Röthenbach klar distanzieren und lief mit 1:18,7 min. die absolut beste Zeit. Die Staffel des LAV Hersbruck überraschte im 2. Lauf und konnte mit der insgesamt zweitschnellsten Zeit Vizemeister werden.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Lauf (Henning-Lehr-Klauck-Hermann), 1:18,7 min.; 2. LAV Hersbruck (Horst-Korb-Schwemmer-Bamhard), 1:20,7; 3. LG Röthenbach (Freller-Stepan-Heuler-Stengl), 1:22,7. Hochsprung: 1. Michaela Hermann, LG Lauf, 1,47 m; 2. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 1,41; 3. Anja Korb, LAV Hersbruck, 1,30.

Die weibliche Jugend B:

Die weibliche Jugend B war von der Grippe besonders stark betroffen und konnte nur beim 5-Runden-Lauf ein angemessenes Starterfeld vorweisen. In einem anfangs ausgeglichenen Lauf konnte sich Tanja Klauck, LG Lauf, nach einem Zwischenspur absetzen und siegte vor Sonja Buchwald von der LG Hersbrucker Alb. Schülerin Alexandra Popp, LG Röthenbach, machte einen Abstecher zur weiblichen Jugend und gewann prompt den Hochsprungwettbewerb.

Ergebnisse: 5-Runden: 1. Tanja Klauck, LG Lauf, 2:22,2 min.; 2. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 2:28,4; 3. Monika Tusnadi, LG Lauf, 2:29,0; 3. Iris Rothhaar, LG Lauf, 2:29,0. Hochsprung: 1. Alexandra Popp, LG Röthenbach, 1,38 m; 2. Tanja Klauck, LG Lauf, 1,35; 3. Ursula Lehr, LG Lauf, 1,25; 3. Monika Tusnadi, LG Lauf, 1,25.

Die Schülerinnen A

Die Schülerinnen A des Kreises zeigten sich sehr leistungsstark und konnten bei allen Disziplinen beeindrucken. Die Staffel der LG Lauf I, Vizemeister bei den Mittelfränkischen Hallen-Besten-kämpfen, konnte sich erneut steigern und war mit einer Zeit von 1:17,5 min. noch über 1 sec. schneller als die bis 4 Jahre ältere weibliche Jugend. Im 5-Runden-Lauf übernahm die mittelfränkische Rekordhalterin über 800 m der Schülerinnen B, Sigrid Kozmiensky, von Beginn an die Führung und konnte diese, wenn auch zeitweise hart bedrängt durch Petra Ermer, LG Lauf, bis ins Ziel verteidigen. Den Titel im Kugelstoßen errang Melanie Sommer mit einer Weite von 9,59 m, die gleichzeitig einen Spitzenplatz in der mittelfränkischen Bestenliste bedeutet.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Lauf I (Ermer-Schreck-Kühn-Sommerer), 1:17,5 min.; 2. LG Lauf II (Egler-M. Rupprich-Strunz-Mertens), 1:22,3; 3. LG Röthenbach (Sommer-Ruffertshöfer-Müller-Popp), 1:23,7. 5 Runden: 1. Sigrid Kozmiensky, LAV Hersbruck, 2:21,0; 2. Petra Ermer, LG Lauf, 2:21,9; 3. Verena Buchholz, LAV Hersbruck, 2:22,1. Kugelstoßen: 1. Melanie Sommer, LG Lauf, 9,59 m; 2. Kerstin Mertens, LG Lauf, 7,98; 3. Kerstin Egler, LG Lauf, 7,67.

Die Schülerinnen B

Die 5-Runden und der Kugelstoßwettbewerb waren die stärksten Disziplinen der Schülerinnen B. Die 5-Runden gewann erwartungsgemäß die 6. der Mittelfränkischen Cross-Meisterschaft, Manuela Rupprich, LG Lauf, knapp vor ihren Vereinskameradinnen Sandra Caran und Sandra Falkner, die mit der gleichen Zeit einliefen und Zweite wurden. Spannend verlief der Kugelstoßwettbewerb, wo die kleine, sehr talentierte Katja Neumann vom FC Reichenschwand bis zuletzt gut mithielt und nur um 9 cm geschlagen hinter der Favoritin Andrea Bertl, LG Röthenbach, Platz 2 belegte.

Ergebnisse: 4 mal 1 Runde: 1. LG Röthenbach (Stepan-Sandner-Kruse-Bertl), 1:32,2 min.; 2. LG Lauf (Caran-Glashauser-Kaltenhäuser-Ceylan), 1:34,8. 5-Runden: 1. Manuela Rupprich, LG Lauf, 2:46,1; 2. Sandra Caran, LG Lauf, 2:46,8; 3. Sandra Falkner, LG Lauf, 2:46,8. Kugelstoßen: 1. Andrea Bertl, LG Röthenbach, 6,02 m; 2. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 5,93; 3. Sandra Caran, LG Lauf, 5,58.

Teil 2 der Hallen-Besten-kämpfe wird am kommenden Sonntag, 9. März, wiederum in der Bitterbachhalle in Lauf ausgerichtet.

Nr. 6 - 07.03.1986

Hohenstädterin erfolgreiche Läuferin

Am 2. März hat der TV 48 Erlangen den 25-Kilometer-Straßenlauf um den Dr.-Pfrimmer-Cup veranstaltet. Der Lauf wurde auch für den DLV-Cup der Straßenläufer und als mittelfränkische Meisterschaft gewertet. Von der LG Hersbrucker Alb waren sechs Läufer gemeldet; leider konnten drei – von Grippe geschwächt – gar nicht antreten, und einer mußte das Rennen nach 20 km aufgeben. So kam es, daß nur die beiden Hohenstädter, Gertrud Kellner und Karl-Heinz Hübner, das Ziel erreichten. Gertrud Kellner – zum ersten Mal auf dieser langen Strecke – konnte mit ihrer Leistung mehr als zufrieden sein: mit einer Zeit von 1.57,45 erreichte sie in der Gesamtwertung der Frauen Platz 10 – in der Wertung um die Bezirksmeisterschaft Platz 7. K.-H. Hübner verbesserte seine bisherige Bestzeit um mehr als zwei Minuten und erreichte mit 1.45,35 in seiner Altersklasse Platz 37 (in der Bezirksmeisterschaft Platz 68).

Nr. 7 - 15.03.1986



R. Lederer beim Kugelstoßen.

Bei der Fortsetzung der Hallenbestenkämpfe in der Laufer Bitterbachhalle gingen 135 Teilnehmer, insgesamt 284mal, an den Start. Im Kampf um die verbliebenen 27 Meistertitel wurden zum Teil hervorragende Leistungen erzielt.

Männer B

Wie schon 14 Tage vorher gewann Otto Schimann - LG Lauf - wiederum zwei Titel. Diesmal waren es die Sprintdisziplinen 50 m und 50 m Hürden. Mit der guten Weite von 13,03 m erkämpfte sich Peter Demus - LG Lauf - den Titel eines Kreismeisters im Kugelstoßen.

50-m-Lauf: 1. Otto Schimann, LG Lauf, 6,1 Sek.; 2. Gerhard Siegl, LG Lauf, 6,2; 3. Thomas Nahlik, LG Lauf, 6,3.

50 m Hürden: 1. Otto Schimann, LG Lauf, 7,4 Sek.; 2. Thomas Nahlik, LG Lauf, 8,0; 3. Bernd Meier, LG Hersbrucker Alb, 8,0.

Kugelstoßen: 1. Peter Demus, LG Lauf, 13,03 m; 2. Manfred Stepan, LG Röthenbach, 12,82; 3. Otto Schimann, LG Lauf, 11,63.

Männliche Jugend A

Ausgezeichnet die Leistung von Jürgen Walker, LG Röthenbach, der im Kugelstoßen mit der Weite von 11,98 m seine Mitkonkurrenten klar hinter sich zurück ließ und auch den Hürdenlauf in der guten Zeit von 7,5 Sekunden gewann. Kreismeister über 50 m wurde Frank Dannewitz, LG Lauf.

50-m-Lauf: 1. Frank Dannewitz, LG Lauf, 6,0 Sek.; 2. Gerit Sommer, LG Lauf, 6,2; 3. Ralf Bauer, LG Lauf, 6,3.

50 m Hürden: 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 7,5 Sek.; 2. Michael Schmude, LG Röthenbach, 8,0.

Kugelstoßen: 1. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 11,98 m; 2. Michael Schmude, LG Röthenbach, 9,95; 3. Frank Dannewitz, LG Lauf, 9,81.

Männliche Jugend B

Erfolgreichster Teilnehmer bei der männlichen Jugend B war Ralf Lederer, FC Reichenschwand. Im 50-m-Lauf verfehlte er den 2. Platz nur um Brustweite, gewann überzeugend den Hürdenlauf in 7,7 Sekunden und ebenso klar das Kugelstoßen mit einer Weite von 13,28 m, was einen Spitzenplatz in der mittelfränkischen Bestenliste bedeutet.

50-m-Lauf: 1. Erik Lauer, LG Lauf, 6,2 Sek.; 2. Norbert Brunner, LG Lauf, 6,3; 3. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 6,3 (Brustweite zurück).

50 m Hürden: 1. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 7,7 Sek.; 2. Thomas Hoffmann, LG Röthenbach, 8,0.

Kugelstoßen: 1. Ralf Lederer, FC Reichenschwand, 13,28 m; 2. Erik Lauer, LG Lauf, 11,42; 3. Christian Lederer, FC Reichenschwand, 10,72.

Schüler A

Hohe Anforderungen wurden bei den Vor- und Endläufen über 50 m von den Schülern an die Zeitnehmer gestellt. Die Einläufe wurden oft nur durch Brust- bzw. Handbreite entschieden. Jörg Reindler - LG Röthenbach - war erfolgreichster Teilnehmer in dieser Klasse. Er gewann den 50-m-Lauf, sowie den Hochsprung.

50-m-Lauf: 1. Jörg Reindler, LG Röthenbach, 6,7 Sek.; 2. Michael Grimm, LG Lauf, 6,9; 3. Carlos Böhles, LG Lauf, 6,9 (Brustweite zurück).

50 m Hürden: 1. Michael Grimm, LG Lauf, 8,8 Sek.; 2. Canayakin Cüneyt, LG Lauf, 9,8.

Hochsprung: 1. Jörg Reindler, LG Röthenbach, 1,36 m; 2. Jens Tappenbeck, LG Lauf, 1,30; 3. Tasso Pasalidi, LG Lauf, 1,30.

Schüler B

Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, gewann alle Disziplinen bei den Schülern B. Wie schon 14 Tage vorher stellten die Schüler B auch diesmal das stärkste Teilnehmerfeld.

50-m-Lauf: 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 7,4 Sek. (Vorlauf 7,1); 2. Frank Gottschalk, LG Hersbrucker Alb, 7,5; 3. Bernhard Huber, LG Lauf, 7,5 (Handbreite zurück).

50 m Hürden: 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 9,3 Sek.; 2. Michael Uhl, LG Hersbrucker Alb, 9,7; 3. Stefan Baas, LG Lauf, 9,9.

Hochsprung: 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 1,34 m; 2. Armin Schweda, LG Röthenbach, 1,34; 3. Michael Lorenz, LG Lauf, 1,26.

Weibliche Jugend A

Ulrike Hennig, LG Lauf, gewann ungefährdet den Vor- und Endlauf beim 50-m-Lauf und 50 m Hürden. Beim Kugelstoßen siegte Sabine Stepan mit der guten Weite von 9,20 m.

50-m-Lauf: 1. Ulrike Hennig, LG Lauf, 7,1 Sek.; 2. Barbara Freller, LG Röthenbach, 7,3; 3. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 7,5.

50 m Hürden: 1. Ulrike Hennig, LG Lauf, 8,6 Sek.; 2. Anja Horst, LAV Hersbruck, 8,9.

Kugelstoßen: 1. Sabine Stepan, LG Röthenbach, 9,20 m; 2. Ulrike Hennig, LG Lauf, 8,47; 3. Anja Horst, LAV Hersbruck, 8,31.

Weibliche Jugend B:

Die mittelfränkische Meisterin der Schülerinnen A im 100-m-Lauf, Maria Tratz, LG Lauf, überzeugte auch im ersten Jahr in der weiblichen Jugend. Sie gewann Vor- und Endlauf über 50 m in jeweils 7,0 Sekunden. Im Endlauf über 50 m Hürden setzte sich Uschi Lehr, LG Lauf, durch. Das Kugelstoßen gewann, wie erwartet Alexandra Büttner, LG Röthenbach.

50-m-Lauf: 1. Maria Tratz, LG Lauf, 7,0 Sek.; 2. Tanja Klauck, LG Lauf, 7,2; 3. Andrea Schießl, LG Lauf, 7,2 (Brustweite zurück).

50 m Hürden: 1. Uschi Lehr, LG Lauf, 8,8 Sek.; 2. Tanja Klauck, LG Lauf, 9,0; 3. Andrea Schießl, LG Lauf, 9,6.

Kugelstoßen: 1. Alexandra Büttner, LG Röthenbach, 8,43 m; 2. Christine Schmidt, LG Röthenbach, 6,66; 3. Tanja Klauck, LG Lauf, 6,55.

Schülerinnen A

Mit überaus guten Zeiten beeindruckten die Schülerinnen A. Mit der besten Zeit im Vorlauf (7,0 Sek.) unterlag Melanie Sommerer im Endlauf um Brustweite Kerstin Egler. Auch Platz zwei, den Regina Barthel vor Petra Ermer (alle LG Lauf) belegte, wurde nur um Brustweite entschieden. Den Hürdenlauf gewann überlegen Kerstin Mertens in der Klassezeit von 8,3 Sekunden.

50-m-Lauf: 1. Kerstin Egler, LG Lauf, 7,1 Sek.; 2. Melanie Sommerer, LG Lauf, 7,1 (Brustbreite); 3. Regina Barthel, LG Lauf, 7,2.

50 m Hürden: 1. Kerstin Mertens, LG Lauf, 8,3 Sek.; 2. Kerstin Egler, LG Lauf, 9,1.

Hochsprung: Kerstin Egler, LG Lauf, 1,36 m; 2. Petra Ermer, LG Lauf, 1,24; 3. Melanie Sommerer, LG Lauf, 1,20.

Schülerinnen B

Die jüngsten Teilnehmerinnen bei den Kreismeisterschaften gefielen durch ausgeglichene Leistungen bei den Laufdisziplinen. Leider gehen die Leistungen im Hochsprung in dieser Schülerklasse etwas zurück. Bleibt zu hoffen, daß in der Hauptsaison, in der bessere Trainingsmöglichkeiten gegeben sind, dieses Manko behoben wird.

50-m-Lauf: 1. Manuela Rupprich, LG Lauf, 7,9 Sek.; 2. Sandra Falkner, LG Lauf, 7,9 (Brustbreite zurück); 3. Katja Neumann, FC Reichenschwand, 8,1.

50 m Hürden: 1. Petra Glashauser, LG Lauf, 10,5 Sek.; 2. Iris Kaltenhäuser, LG Lauf, 11,0; 3. Sandra Caran, LG Lauf, 12,2.

Hochsprung: 1. Andrea Bartl, LG Röthenbach, 1,18 m; 2. Iris Kaltenhäuser, LG Lauf, 1,08; 2. Sandra Falkner, LG Lauf, 1,08 Meter.

Verjüngte Vorstandschaft

Jahresberichte der Vorstandsmitglieder – Leichtes Minus im Kassenabschluß
K. H. Döttl als Abteilungsleiter bestätigt – Sportfest zum 10jährigen Bestehen

HERSBRUCK (khd) – Turnusgemäß trafen sich die Leichtathleten im Turnratszimmer der TV-Halle zur alljährlichen Hauptversammlung, bei der heuer – wie alle zwei Jahre – Neuwahlen durchgeführt wurden. Daher kam es zu einer wesentlichen Verjüngung der Vorstandschaft.

Erfreulich war im vergangenen Jahr wieder die Leistungsbilanz mit mehreren Kreismeisterschaften, vorderen Plazierungen bei den Bezirksmeisterschaften und einem beachtlichen Platz bei der bayer. Hallenmeisterschaft. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz, wie überhaupt das gesamte Geschehen in der Abteilung als überaus befriedigend angesehen werden kann. Schwerpunkte für das kommende Jahr werden einerseits die Jubiläumsfeier zum 10jährigen Bestehen der Abteilung, das Jubiläumssportfest „Hersbrucker Meile“ mit einem Teil der Kreismeisterschaft sowie der „Manfred-Lohner-Gedächtnislauf“ sein.

Eingangs begrüßte Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl die Abteilungsmitglieder und den Stellvertreter des Vereinsvorsitzenden Peter Dinter. Dieser überbrachte die Grüße des Hauptvereins, der heuer sein 125jähriges Jubiläum feiert, und lobte die vielen Aktivitäten der TV-Leichtathleten. Er wünschte der Abteilung auch im Jubiläumsjahr viel Erfolg.

Die Berichte eröffnete Abteilungsleiter Döttl mit einem ausführlichen Rückblick auf die zurückliegenden zwei Jahre. Er hob besonders hervor, daß nach dem Wegzug des bewährten Trainerehepaares Gaby und Peter Meyer mit dem Namensvetter Bernd Maier ein erstklassiger Nachfolger gefunden werden konnte. Mit Werner Kliegel, Bernd Buchwald und Franz Richter stehen ihm vier erfahrene Co-Trainer zur Seite. Das Zusammenwirken innerhalb der Abteilung war im abgelaufenen Zeitraum sowohl im sportlichen als auch im menschlichen Bereich erfolgreich und harmonisch.

Dank an Helfer und Sponsoren

Zum Gelingen aller Vorhaben der Abteilung haben viele Helfer und Sponsoren beigetragen, denen Döttl aufrichtigen Dank sagte. Sie alle trugen wesentlich dazu bei, daß die Thailändische Nationalauswahl anlässlich der „Hersbrucker Meile“ im vergangenen Jahr „Leichtathletik in Vollendung“ demonstrieren konnte. Weitere Belegstücke eines reibungslosen Sportbetriebs waren die zahlreichen Kampfrichter unter Leitung von Obmann Norbert Buchwald und Moderator Kurt Vorbrugg als fach- und sachkundige Ansager. Auch der selbstlose Einsatz des Bayerischen Roten Kreuz Hersbruck und des Arbeiter-Samariter-Bundes Velden fanden Lob und Anerkennung. Döttl schloß mit den Worten, daß die TV-Leichtathleten im Sieg, aber auch in der Niederlage stets gute Repräsentanten ihrer olympischen Kernsportart waren. Mit einem kleinen Geschenk des Abteilungsleiters wurden G. Schwab als Aktiver und H. Maul als Kampfrichter für ihren vorbildlichen Einsatz geehrt.

Für den zwischenzeitlich aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Sportleiter Peter Meyer erstattete Aktivensprecher Bernd Buchwald Bericht über die sportlichen Erfolge der vergangenen Saison. Er erwähnte neben zahlreichen neuen Vereinsrekorden, vier zweite Plätze und einen dritten Platz bei den Mittelfränkischen Meisterschaften, einen fünften Platz bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften und zahlreiche Kreismeistertitel.

Geordnete Finanzen

Kassenverwalter Richard Meyer erstattete Bericht über die Kassenführung des zurückliegenden Jahres. Die finanzielle Lage der voll auf sich selbst gestellten Abteilung des Turnvereins sei trotz des geringfügigen Ausgabenüberhangs als solide zu bezeichnen. Eine Verbesserung der finanziellen Lage versprach sich der Kassenverwalter durch Spendeneingänge im Jubiläumsjahr.

Kampfrichterobmann Norbert Buchwald bedankte sich nochmals bei all seinen Helfern für deren Mithilfe bei den Mittelfränkischen Langstrecken-Meisterschaften, beim Bayern-Cup-Straßenlauf und beim internationalen Bahnsportfest „Hersbrucker Meile“. Außerdem wurden zwei Volksläufe und die Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Mit Genugtuung berichtete der Kampfrichterobmann, daß die TV-Leichtathleten damit als sogenannter „Provinzverein“ im mittelfränkischen Veranstaltungskalender einen Spitzenplatz einnehmen. Aktivensprecher Bernd Buchwald hob in seinem Bericht das gute Zusammenwirken zwischen Aktiven und Vorstandschaft hervor.

Einstimmige Entlastung

Nach einer sachlichen Aussprache zu den Berichten der Vorstandsmitglieder stellte Franz Richter den Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung, der bei Stimmenthaltung der Betroffenen einstimmig angenommen wurde.

Unter Leitung von Peter Dinter wurden die Neuwahlen zügig durchgeführt und erbrachten folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl, Stellvertreter und Sportwart Werner Kliegel, Kassenverwalter Richard Meyer, Schriftführer Franz Richter, Kampfrichterobmann Norbert Buchwald, Aktivensprecher Bernd Buchwald; 4 Beisitzer: Waltraud Bauer, Manuela Pickel, Sonja Buchwald und Gerhard Schwab; Kassenrevisoren: Margarethe Döttl und Klaus Wolf.

Nachdem der stellvertretende Vereinsvorsitzende P. Dinter der Leichtathletikabteilung einen Teil aus dem Erlös des Eselrennens und einen „Jubiläumsszuschuß“ von 250 DM für Urkunden zusagte, beriet man noch über die Öffentlichkeitsarbeit zum 10jährigen Bestehen der Abteilung. Nach ausführlicher Diskussion wurde eine „würdige Feierstunde“ und ein Jubiläumssportfest („Hersbrucker Meile“) mit besonders attraktiven Disziplinen und möglichst internationaler Besetzung beschlossen.

Erfreulich war, daß zum Tagesordnungspunkt „Wünsche und Anträge“ gefordert wurde, daß noch mehr (auswärtige) Startgelegenheiten und die Ausbildung zu Übungsleitern ermöglicht werden, was der wiedergewählte Abteilungsleiter gerne zusagte. In seinem Schlußwort hob Döttl hervor, daß die neue Wettkampfkleidung und die Athleten(innen) stets ein Gütezeichen für Hersbruck darstellen mögen und sie mit ihrem schönen Hobby eine sinnvolle Freizeitgestaltung verwirklichen.

Eine stolze Bilanz gezogen

Prominenz gab sich zur Jubiläumsfeier ein Stelldichein – Verdiente Aktive geehrt – Rückblick auf die Entwicklung – Die Beziehung zur Kommune herausgestellt



Die geehrten Aktiven der Leichtathletikabteilung mit Karl-Heinz Döttl (rechts).

HERSBRUCK (khd) – Im „Rittersaal des Weinstadels“ beging die Leichtathletikabteilung des Turnvereins ihr 10jähriges Jubiläum und eröffnete damit den Veranstaltungsreigen anlässlich des heuer zu begehenden 125jährigen Vereinsjubiläums. Neben den zahlreichen Abteilungsmitgliedern fand sich zur Feierstunde Prominenz aus der Kommunalpolitik und dem Sport ein. Musikalisch umrahmt Sonja Buchwald auf ihrer Heimorgel die Veranstaltung in angemessener, dezenter Weise.

Bei seiner Begrüßung konnte Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl recht herzlich Altbürgermeister Hans Endres mit Gattin, den Kreisvorsitzenden des Bayerischen Landessportverbandes Hans Reißer, den Vorsitzenden des Leichtathletik-Kreisverbandes Nürnberger Land, Günther Zeltner, die 1. Vorsitzende des Turnvereins, Gisela Pörner mit Gatten, Hauptkassenwart Georg Maurer mit Gattin, sowie als Vertreter der angeschlossenen Leichtathletikgemeinschaft, Karl-Heinz Hübner für den SV Hohenstadt und Georg Lehr für den SC Engelthal willkommen heißen. Einen besonderen Willkommensgruß entbot Döttl den „Aktiven früherer Zeiten“.

Skizzenhaft wurde sodann der Werdegang der überaus erfolgreichen Abteilung seit ihrer Gründung 1976 nachvollzogen. Dabei wurde auszugsweise die Anwesenheitsliste und Gründungsnieterschrift vom 21. April 1976 verlesen. Nachdem der Bayerische Leichtathletikverband seine Zustimmung zur Abteilungsgründung gegeben hatte, konnten sich die Aktivitäten der Gründer, zu denen u. a. auch der heutige Abteilungsleiter und noch mehrere tätige Kampfrichter gehören, voll entfalten. Zuerst wurde ein regelmäßiger Trainingsbetrieb aufgenommen, nachdem zahlreiche Interessenten zur Leichtathletikabteilung kamen. Auch sportliche Veranstaltungen wurden organisiert.

Internationale Bedeutung erlangt

Anfänglich lag der Schwerpunkt auf der Disziplin „Gehen“, wo man im zweiten Jahr des Bestehens der Abteilung schon zwei bayerische Einzel-Meistertitel und als sensationelle Überraschung die bayerische Mannschafts-Meisterschaft, den „Bayern-Cup“, erringen konnte. Diese Erfolge setzten sich in den Folgejahren mit der erneuten Erringung des „Bayern-Cups“ sowie der Berufung von TV-Athleten(innen) zu internationalen Vergleichskämpfen fort. Internationale Bedeutung erlangten Veranstaltungen der TV-Leichtathleten durch den Start von Athleten(innen) aus der Schweiz, aus Österreich, den USA, aus England, Frankreich, Ungarn, Israel und wiederholt aus Thailand.

Nachdem 1979 sogar der Titel einer Weltmeisterin bei den Senioren errungen werden konnte, kam es zu einer verständlichen Unruhe unter den Athleten, die mit einer Ablösung des damaligen Sportleiters endete. Das Ausscheiden mehrerer Mitglieder und Kampfrichter in diesem Zusammenhang konnte schnell überwunden und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Abteilung betrieben werden. Mit großer Befriedigung konnte Döttl berichten, daß neuerdings die Abteilung, die zwar leistungsorientiert geführt werde, in Eintracht und Harmonie schon seit dem Ausscheiden der damaligen „Meinungsmonopolisten“ sich in erfreulichem Maße entwickelt habe.

Die ehemals großen „Geher-Erfolge“ ließen sich zwar nicht wiederholen, doch führte die Entwicklung innerhalb der Abteilung über den Mittel- und Langstreckenlauf, den Staffellauf, das Kugelstoßen und Hammerwerfen sowie dem Mehrkampf zu einer eindrucksvollen Vielfalt, die eben nur der Leichtathletik eigen ist, hin. Gerade die Entwicklung bei den Jüngsten, in den Schüler- und Jugendklassen, ist sehr vielversprechend. TV-Leistungssportler(innen) werden auch einer ständigen sportmedizinischen Voruntersuchung an der Universität Erlangen zugeführt. Die Trainer der Abteilung – früher unter K.-H. Döttl, Gaby und Peter Meyer – haben all-

zeit gute und verantwortungsvolle Arbeit geleistet, die jetzt in vorzüglicher Weise durch Bernd Maier fortgesetzt wird.

Thailand „hochklassiger Leckerbissen“

Die finanzielle Situation der Abteilung, so konnte Abteilungsleiter Döttl weiter berichten, vollkommen losgelöst vom Hauptverein und auf „eigenen Beinen“ stehend, ist befriedigend und bei praktizierter Sparsamkeit in der Lage, alle auswärtigen Startgelegenheiten und sonstige Unkosten zu bestreiten. Döttl bedankte sich ausdrücklich bei allen Spendern, die in der Vergangenheit mit größeren oder kleineren Geldspenden zum Fortbestand der Leichtathletikabteilung des Turnvereins beigetragen haben. Besonderen Dank erstattete Döttl Bürgermeister Hans Endres und der Stadt Hersbruck, Landrat Klaus Hartmann, dem Kreisjugendring und dem Bayerischen Landessportverband, die alle beigetragen haben, sportliche Aktivitäten zu entwickeln, besonders aber die thailändische Nationalauswahl anlässlich der Sportfeste „Hersbrucker Meile“ jeweils zum Sommerfest in Hersbruck als besonderen „hochklassigen Leckerbissen“ an den Start zu bringen. In besonderer Verehrung an einen überaus verdienten Langstreckler Mittel-frankens führt die Leichtathletikabteilung des Turnvereins schon seit seinem vorzeitigen Ableben den sogenannten „Manfred-Wehner-Gedächtnislauf“ alljährlich durch.

Neben den vielen „sportlichen Aktivitäten“ kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Hier hob Döttl in seinem Bericht erfreut hervor, daß die Leichtathleten nicht nur auf ihre vielseitige Sportart eingeschworen sind, sondern auch Wanderungen im Bereich unserer näheren Heimat, Hüttenausflüge, ein Rettichessen und eine Weihnachtsfeier mit geschenkebringendem Nikolaus in ihrem alljährlichem Programm haben. Abschließend zeigte der Abteilungsleiter auf, daß die Leichtathletik im TV zwar sportlichen Erfolg beziehungsweise Fitness, jedenfalls auch Gemeinschafts- und Kameradschaftsgeist vermitteln könne, aber auch eine natürliche Auslese bei einer leistungsbezogenen Sportart vornehme, und zwar dort, wo die Erwartungen zu hoch und die Bereitschaft sich – im Training – zu plagen zu niedrig angesetzt sind. Döttl schloß seinen Bericht über die vergangenen zehn Jahre der Leichtathletikabteilung des Turnvereins mit einem Appell an den Idealismus und die Hingabe – in der Freizeit – als eine Erfüllung für den einzelnen, der sich dem Turnverein anschließen möge.

Sportlich nicht mehr wegzudenken

Anschließend wurden Grußworte zum Jubiläum übermittelt. Altbürgermeister Hans Endres – mit dem die Abteilung stets harmonisch zusammenwirkte – sprach auch für den verhinderten Landrat Hartmann und den neugewählten Bürgermeister Wolfgang Plattmeier sowie den Zweckverband der Schulen die herzlichsten Wünsche zum 10jährigen Jubiläum aus. Die rührige Abteilung sei aus dem sportlichen Geschehen der Stadt Hersbruck nicht mehr wegzudenken, erklärte er. Hans Endres dankte vor allem dem langjährigen Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl und seinen engsten Mitarbeitern für ihren Idealismus und wünschte auch für die nächste Dekade erfolgreiche Betätigung im sportlichen und menschlichen Bereich.

Sehr herzlich gehaltene und aufmunternde Grußworte übermittelten die Kreisvorsitzenden Hans Reißer und Günther Zeltner. Die 1. Vorsitzende des Sportvereins, Gisela Pörner, stellte die Aktivitäten der Leichtathletikabteilung als vorbildlich hin und überreichte eine anteilige Spende aus der Gabe des Eselclubs. Wohlwollende Spenden zum Jubiläum kamen von Landrat Hartmann, Altbürgermeister Endres und dem Ehrenvorsitzenden des TV, Georg Wolfermann.

In einem knapp halbstündigen Referat behandelte Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl das Zusammenwirken von Kommune mit dem Sport allgemein und mit seinen Abteilungen speziell. Er

hob dabei besonders die Vereine als „Zellen des Sports“ hervor, einerseits als Botschafter der Stadt, andererseits als Bittsteller im Rahmen der Sportförderung. Ein partnerschaftliches Verhältnis zwischen öffentlicher Hand und Sport sei nötig. Die entscheidende Bedeutung für die Entwicklung des Sports liege in erster Linie bei der Aufgeschlossenheit und Sportfreudigkeit der Räte und der Verwaltung vor Ort.

In einem würdigen Rahmen wurden zwölf Mitglieder der Abteilung für ihre Verdienste mit der silbernen Ehrennadel und Urkunde von der Kreisvorsitzenden Gisela Pörner in Assistenz von Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl geehrt. Die ausgezeichneten Mitglieder der Abteilung waren: Irene Birkmann, Gerda Stief, Waltraud Bauer, Ute Birkmann und Sonja Buchwald sowie Bernd Maier, Bernd Buchwald, Walter Freitag, Anton Manina, Norbert Buchwald, Werner Kliegel und Kurt Vorbrugg.

Noch lange wurden alte Erinnerungen ausgetauscht und der Grundsatz bekräftigt, die bevorstehenden zehn Jahre der Abteilungsexistenz möglichst ebenso sportlich erfolgreich, auf jeden Fall aber kameradschaftlich so zu gestalten, wie dies in den letzten fünf Jahren in der Abteilung usus war.

Volkslauf im Pegnitztal

Jeder kann zum Lauf am Sonntag starten

Im Rahmen des 10jährigen Abteilungs- und 125sten Vereinsjubiläums veranstaltet am Sonntag, 27. April, Start von 9 bis 10 Uhr möglich, die Leichtathletikabteilung des TV 1861 Hersbruck ihren 6. Volkslauf im Pegnitztal.

Jedermann, auch ohne Vereinszugehörigkeit, im Alter zwischen 10 und 80 Jahren kann daran teilnehmen. Start und Ziel ist am Sportheim der „Eintracht“ an der Happurger Straße, wo auch Umkleide- und Duschgelegenheit besteht. Anmeldung der Teilnehmer ist ab 8.30 Uhr beim Start möglich. Die Laufstrecke beträgt wahlweise 4100 m (eine Runde), 8200 m (2 Runden) oder 12 300 m (3 Runden) und führt durch das Pegnitztal zum Happurger Badensee und zurück durch die Auwiesen. Die Strecke ist völlig eben und von Jedermann leicht zu bewältigen. Dabei sollte noch Zeit bleiben für einen Blick auf die idyllische Bergwelt rund um Hersbruck.

Jeder Teilnehmer, der das Ziel erreicht, erhält als Erinnerungsgeschenk einen schönen Holz-Brotzeiteller mit eingebranntem Hersbrucker Motiv und die Klassenbesten Sonderpreise. Es geht aber keineswegs um die Schnelligkeit, weshalb es auch keinen Sieger gibt, sondern jeder, der Freude am Laufen oder Wandern hat, kann sich daran beteiligen. Der DLV hat diesen Volkslauf offiziell genehmigt, Stempel für Volkslauf- oder Kilometerlaufabzeichen wird verteilt.

Nr. 11 - 22.04.1986

Volkslauf durch Pegnitzwiesen

Bei sonnigem Wetter – Aber weniger Teilnehmer aus Hersbruck als von auswärts

Beste äußere Bedingungen herrschten am vergangenen Sonntag, als die Leichtathletikabteilung des TV 1861 Hersbruck anlässlich ihres 10jährigen Jubiläums den 6. Volkslauf durch das Pegnitztal ausrichtete.

Leider war die Beteiligung recht gering, was auch darin begründet sein mag, daß gleichzeitig die Aktion „Trimm-Trab ins Grüne“ stattfand. Nur sieben Läufer aus Hersbruck waren unter den knapp 40, teils recht weit angereisten Läuferinnen und Läufern. Trotzdem machte die Teilnahme allen Sportlern viel Spaß und gerne nahmen sie nach Zieleinlauf ihren „erlaufenen“ Brotzeiteller mit eingebranntem Hersbrucker Motiv in Empfang. Die Klassensieger erhielten daneben noch ein schönes T-Shirt als Ehrenpreis.

Die Strecke führte vom „Eintracht“-Sportheim hinaus zum Happurger Badensee, der zu umrunden war, und dann ging es durch die Auwiesen wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Länge einer Runde betrug etwa 4100 Meter, sie konnte wahlweise ein-, zwei- oder dreimal durchlaufen werden.

Besonders knapp war der Einlauf in der Hauptklasse der Männer über drei Runden, wo H. Mehlich, Nürnberg, L. Dietsch, Herzogenaurach, und M. Feuchtmann, Nürnberg, alle nur knapp über 46 Minuten für die 12300 m lange Strecke benötigten. Schnellste Frau war Nicole Dutzi vom Lauf-Club Franken mit etwas über 17 Minuten für 4100 m.

Alle Teilnehmer waren mit Organisation und Laufstrecke sowie den Preisen zufrieden, was den Veranstalter veranlaßt, auch im nächsten Jahr diesen Volkslauf für jedermann wieder auszutra-

gen in der Hoffnung, daß speziell die Teilnahme aus Hersbruck, besonders den Sportvereinen, größer sein wird.

Ergebnisse

Schüler (1 Runde): 1. Gerhard Rupprecht, LG Hersbrucker Alb, 22:48 Min.; 2. Thorsten Steger, SC Artelshofen, 24:15. Weibl. Jugend (1 Runde): 1. Alexandra Leimberger, SC Artelshofen, 20:50. Frauen (2 Runden): 1. Claudia Mengel, Altdorf, 43:42. Frauen (1 Runde): 1. Nicole Dutzi, LC Franken, 17:11; 2. Brigitte Leimberger, SC Artelshofen, 23:37; 3. Wilfriede Meißner, SC Artelshofen, 24:26; 4. Heidi Jahn, Erlangen, 26:04. Männer (3 Runden): 1. Helmut Mehlich, Nürnberg, 46:16; 2. Ludwig Dietsch, TS Herzogenaurach, 46:26; 3. Martin Feuchtmann, Road-Runners Nürnberg, 46:50; 4. Bodo Kadolowsky, LG Siemens Nürnberg, 50:38; 5. Tim Spiegler, Nürnberg, 52:10; 6. Artur Reinhardt, WSG Hersbruck, 55:25; 7. Franz Guskat, LT Eckental, 55:55; 8. Werner Kliegel, LG Hersbrucker Alb, 56:10; 9. Ralf Biedermann, Würzburg, 56:25; 10. Gerhard Peyrer, SC Purkersdorf, 56:58; 11. Dieter Lill, Altdorf, 57:00. Männer (2 Runden): 1. Reinhard Meier, SC Breitenbrunn, 29:48; 2. Karlheinz Kadner, LG Nürnberg, 32:43; 3. Hans Tabath, Ratinen, 35:30; 4. Kurt Rupprecht, LG Hersbrucker Alb, 37:17; 5. Franz Englert, Erlangen, 38:11; 6. Norbert Steger, SC Artelshofen, 39:20; 7. Gerhard Schwab, LG Hersbrucker Alb, 40:13; 8. Gerhard Pöhner, Hersbruck, 44:54; 9. Heinz Becker, Fürth, 50:28; 10. Dr. Lindemann, TV 48 Erlangen, 60:07. Männer (1 Runde): 1. Norbert Stief, Hersbruck, 17:22; 2. Hermann Schramm, SC Artelshofen, 19:20; 3. Peter Kadner, LG Nürnberg, 28:42 Minuten.

Nr. 12 - 30.04.1986

Int. Jubiläumsveranstaltung der TV-Leichtathleten

Thailändische Nationalauswahl wieder am Start - Auch Ungarn werden erwartet - Teilprogramm als Kreismeisterschaft - »Manfred-Wehner-Gedächtnislauf« u. Steinstoßen für Jedermann
Bürgermeister W. Plattmeier und Landrat K. Hartmann als Schirmherren

Hersbruck - khd.- Während heuer der Turnverein 1861 Hersbruck sein 125jähriges Jubiläum feiert, besteht die rühmliche Leichtathletikabteilung nunmehr auch schon 10 Jahre. Einen besonderen Jubiläums-Veranstaltungsleckerbissen für Sportler und Freunde der Leichtathletik bieten die bereits in vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen bewährten Organisatoren um Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl mit der „Hersbrucker Meile“, einem weithin renommierten Bahnsportfest zur Sommerfestzeit.

Ein Teil der Disziplinen, die jedoch allesamt offen sind, werden als Kreismeisterschaft des Kreises Nürnberger Land durchgeführt. Dazu zählt auch der 5000-m-Lauf, der als traditioneller „Manfred-Wehner-Gedächtnislauf“ ausgetragen wird und wieder unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Klaus Hartmann steht.

Die schon zum achten Male ausgetragene, weithin bekannte Bahnveranstaltung hat ihre Bezeichnung dem selten auf dem Kontinent angebotenen Meilenlauf über 1609 Meter als „Hersbrucker Meile“ zu verdanken. Schirmherr dieser international bedeutungsvollen „Hersbrucker Meile“ zum Sommerfest ist Herr Bürgermeister Wolfgang Plattmeier. Das internationale Gepräge erhält diese in Hersbruck alljährlich bedeutungs-

tung durch die Teilnahme der 20-köpfigen Nationalauswahl Thailands mit mehreren Olympioniken, Asienmeistern und Siegern der Sea-Games 1985. Auch Athleten aus Ungarn werden erwartet.

Mehr als 40 interessante Wettkämpfe kommen am Samstag, den 12. Juli 1986 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr auf der schönen Kunststoffanlage im Schul- und Sportzentrum an der Happurger Straße zur Austragung, die alle interessierten Zuschauer auf ihre Kosten - Eintritt frei, Spenden erbeten! - kommen lassen werden.

Sonderwettbewerb Steinstoßen
Wie alle Jahre kommt auch ein typischer Sommerfest-Wettbewerb in Form von Steinstoßen für Jedermann in den Klassen Männer, Frauen und Jugendliche zur Austragung. Jeder kann für einen geringen Einsatz (5,- DM für 3 Versuche) seine Kräfte mit dem 25-Kilo bzw. 12,5-Kilo-Stein messen und einen Bier- oder Hendl-gutschein oder gar als Sieger einen Pokal erringen.

Folgende Disziplinen kommen in unterschiedlichen Klassen zur Austragung:

Männer:

200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Meile (1609-m-Lauf), 4 x 100-m-Staffel, 5000-m-Lauf (Manfred-Wehner-Gedächtnislauf) Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 25 Kilo-

Frauen:

200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 12,5-Kilo-Stein männl. Jugend A und B:
200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Meile, 4 x 100-m-Staffel, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 12,5-Kilo-Stein weibl. Jugend A und B:
200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinsto-

ßen mit dem 12,5-Kilo-Stein.
Schüler A:
100-m-Lauf, 1000-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen
Schülerinnen A:
100-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung
Schüler B:
1000-m-Lauf, Weitsprung
Schülerinnen B:
800-m-Lauf, Weitsprung

Nr. 13 - 15.07.1986

Thailänder am Start

Jubiläumswettkampf TV-Leichtathleten

Wenn heuer der Turnverein 1861 Hersbruck sein 125jähriges Jubiläum feiert, besteht die rührige Leichtathletikabteilung auch schon zehn Jahre. Einen besonderen Leckerbissen anlässlich der Jubiläumsveranstaltung für Sportler und Freunde der Leichtathletik bieten die bereits in vielen nationalen und internationalen Veranstaltungen bewährten Organisatoren um Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl mit der „Hersbrucker Meile“, einem weithin bekannten Bahnsportfest zur Sommerfestzeit.

Ein Teil der Disziplinen, die jedoch allesamt offen sind, werden als Kreismeisterschaft des Landkreises Nürnberger Land durchgeführt. Dazu zählt auch der 5000-m-Lauf, der als traditioneller „Manfred-Wehner-Gedächtnislauf“ ausgetragen wird und wieder unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Hartmann steht.

Schirmherr der international bedeutungsvollen „Hersbrucker Meile“ zum Sommerfest ist Bürgermeister Wolfgang Plattmeier. Das internationale Gepräge erhält die Leichtathletikveranstaltung durch die Teilnahme der 20köpfigen Nationalauswahl Thailands mit mehreren Olympioniken, Asienmeistern und Siegern der Sea-Games 1985. Auch Athleten aus Ungarn werden erwartet. Mehr als 40 interessante Wettkämpfe kommen am morgigen Samstag von 14 bis 17.30 Uhr auf der schönen Kunststoffanlage im Schul- und Sportzentrum an der Happurger Straße zur Austragung, die alle interessierten Zuschauer auf ihre Kosten kommen lassen werden.

Wie alle Jahre wird als typischer Sommerfest-Wettbewerb das Steinstoßen für Jedermann in den Klassen Männer, Frauen und Jugendliche ausgetragen. Jeder kann für einen geringen Einsatz (5 DM für drei Versuche) seine Kräfte mit dem 25-Kilo- bzw. 12,5-Kilo-Stein messen und einen Bier- oder Hendlgutschein oder gar einen Pokal erringen.

Die Wettbewerbe findet in folgenden Disziplinen statt: Männer: 200-Meter-Lauf, 800-m-Lauf, Meile (1609-m-Lauf), 4 × 100-m-Staffel, 5000-Meter-Lauf (Manfred-Wehner-Gedächtnislauf), Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 25-Kilo-Stein; Frauen: 200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 12,5-Kilo-Stein; Männliche Jugend A und B: 200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Meile, 4 × 100-m-Staffel, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 12,5-Kilo-Stein; Weibliche Jugend A und B: 200-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Steinstoßen mit dem 12,5-Kilo-Stein; Schüler A: 100-m-Lauf, 1000-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen; Schülerinnen A: 100-m-Lauf, 800-m-Lauf, Weitsprung; Schüler B: 1000-m-Lauf, Weitsprung; Schülerinnen B: 800-m-Lauf, Weitsprung. khd

Nr. 14 - 11.07.1986

Wieder Meistertitel

Jürgen Rosewich über 3000 m erfolgreich

Nach einer längeren Zeit, in der sich keine Meisterschaftsplätze mehr einstellen wollten, durchbrach der hoffnungsvolle TV-Leichtathlet Jürgen Rosewich bei den mittelfränkischen Schülermeisterschaften diesen Bann.

In einem Feld von 13 Teilnehmern über die 3000-m-Strecke teilte er sich seine Kräfte klug ein und errang am vergangenen Sonntag in Scheinfeld bei den mittelfränkischen Meisterschaften den bayerischen Titel. Die Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb, für die Jürgen Rosewich startet, sieht dem 27. Jahr erwartungsvoll entgegen, denn dann wird der junge Läufer, der seine Bestzeit aus dem Vorjahr um 22 Sekunden verbessern konnte, an den Bayerischen Meisterschaften in Freising teilnehmen. Mit einer Zeit von 10.14,2 Minuten hat er jedenfalls beim Gewinn des Mittelfrankentitels auf sich aufmerksam gemacht.

khd

Nr. 15 - 15.07.1986

Mit exotischen Farbtupfern

Internationales Gepräge durch Nationalauswahl Thailands – Hersbrucker Meile
Manfred-Wehner-Gedächtnislauf – Kreismeistertitel für Hersbruck – Ergebnisse

Nr. 16 - 18.07.1986



Zu einer ausgefallenen Disziplin gehörte wieder das Steinstoßen.

Eindrucksvoller hätte sich die Leichtathletik gar nicht präsentieren können, als dies bei der „Hersbrucker Jubiläums-Meile“ erfolgte. Schon der äußere Rahmen, prächtiges Leichtathletikwetter und vorzüglich präparierte Anlagen, war überaus günstig. Dazu kam noch ein hohes Leistungsniveau der mehr als 200 Aktiven aus 32 Vereinen und eine stattliche, begeistert mitgehende Zuschauerzahl.

Die Organisation, besonders der Zeitplan kam wegen der großen Teilnehmerzahl zwar etwas ins Wanken, doch wurden mit kleinen Verzögerungen immerhin innerhalb von 3½ Stunden genau 40 Disziplinen in den 10 Altersklassen durchgeführt, was als kleines Meisterstück der Organisatoren unter Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl und Kampfrichterobmann Norbert Buchwald mit ihren zahlreichen idealistischen Helfern angesehen werden kann.

Neben geschmackvollen Jubiläumsurkunden waren drei Pokale fürs Steinstoßen und zwei von den Schirmherren gestiftete Pokale zu gewinnen.

Leichtathletik in Vollendung

Die zahlenmäßig kleine, doch leistungsmäßig sehr hochkarätige neunköpfige Läuferauswahl Thailands verlieh der Veranstaltung einen interessanten exotischen Farbtupfer. Die Läuferinnen und Läufer aus dem fernen Asien sind schon viele Jahre in Hersbruck gern gesehene Gäste und demonstrierten besonders in der 4 x 100-Meter-Staffel Leichtathletik in Vollendung.

Als besondere Attraktion zum Sommerfest wurde wieder ein Steinstoßwettbewerb, diesmal auch für Jugendliche und Frauen, durchgeführt, doch war das Interesse bei den Hersbrucker Teilnehmern wieder nicht gerade groß, so daß die drei Pokale mit den Hendl- und Biergutscheinen an auswärtige Teilnehmer gingen.

Während das Steinstoßen auf einer Nebenanlage stattfand, flitzten die Sprinter und Sprinterinnen auf der Kunststoffbahn des Sportgeländes in die Kurve und die Zielgerade hinunter, um den Schnellsten im 200-m-Sprint zu ermitteln. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen waren die peilschnellen Thais mit ihren unaussprechlichen Namen nicht zu schlagen. In den Jugendklassen überzeugten mit guten Zeiten die beiden Läufer Nachwuchssprinter Erik Lauer und Frank Dannewitz. Ein Glanzpunkt der Veranstaltung war die 4 x 100-Meter-Staffel der Männer, die die Thais in 41,3 Sekunden mit großem Vorsprung und perfekten Wechseln gewann.

In einem Einlagelauf der Schüler über 100 Meter, den der Läufer A-Schüler Carlos Böhnes in vorzüglichen 12,6 Sekunden gewann, konnte der TV-B-Schüler Andreas Jank in 13,5 Sekun-

den und als Sieger im Weitsprung mit 4,50 Metern sein großes Talent unter Beweis stellen. Eindrucksvoll waren auch die Siegerzeiten über 800 Meter bei den Frauen seitens der Thailänderin Boonying Pranee in 2.17,2 min. vor der Quelle-Spitzenläuferin Gudrun Pomrehn in 2.18,1 min. und besonders bei der männlichen Jugend A von Stefan Nievelstein, TSV Ansbach, in 1.55,2 min. Die beste Leistung im Weitsprung erzielte Michaela Hermann, LG Lauf-Pegnitzgrund, als Siegerin bei der weiblichen Jugend A mit 5,63 m.

Gute Ergebnisse beim Kugelstoßen

Auch die Leistungen im Kugelstoßen hatten großes Format, so siegte bei den Frauen Hanne Heinlein, ESV Nürnberg-Rangierbahnhof, mit vorzüglichen 13,82 m, während bei der männlichen Jugend A Dietmar Ott vom SSC Bad Sooden-Allendorf mit 13,29 m und bei der männlichen Jugend B Ralf Lederer vom 1. FC Reichenschwand mit 13,63 m jeweils überlegen siegten.

Höhepunkt der Veranstaltung war jedoch wieder der Lauf über die englische Meile, die 1609 Metern entspricht, einer auf dem Kontinent sehr selten gelaufenen, jedoch in der Welt-Leichtathletik als klassisch zu bezeichnende Mittelstrecken-Laufdisziplin.

Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Plattmeier konnte bei seinem erstmals abgegebenen Startschuß ein stattliches Feld von elf Männern und einem Jugendlichen „auf die Reise“ schicken. Bei sehr flottem Tempo entwickelte sich unter der fünfköpfigen Spitzengruppe bis zum Ziel ein sehr spannender Positionskampf, bei dem dann schließlich Detlef Ullmann von der LG Erlangen in 4.33,4 min. knapp vor dem großartigen Jugendlichen Hardo Kretschmer, TSV Burgfarnbach, in 4.34,1 min. und den Quelle-Läufern Franz Brungs und Oliver Werner in 4.34,6 min. bzw. 4.35,3 min. die „Nase vorn hatte“ und damit auch den Pokal des Schirmherrn freudig in Empfang nehmen konnte.

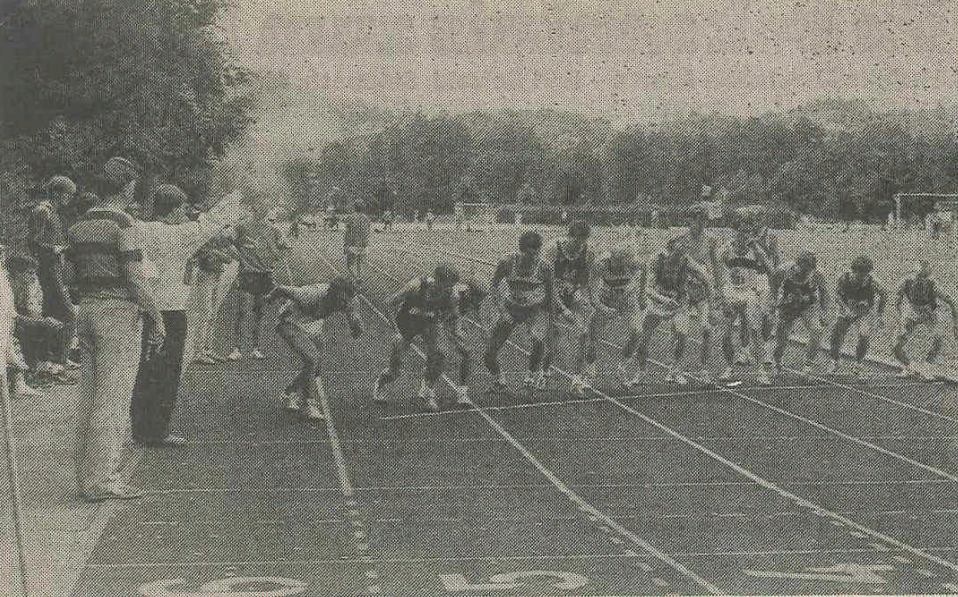
5000-Meter-Lauf

Der abschließende Höhepunkt war dann der als Kreismeisterschaft ausgetragenen 5000-Meter-Lauf, der diesmal gleichzeitig offen als traditioneller „Manfred-Wehner-Gedächtnislauf“ zu Ehren des bekannten Nürnberger Langstrecklers durchgeführt wurde. Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl überreichte der anwesenden Witwe einen geschmackvollen Blumenstrauß, während der bewährte Moderator Kurt Vorbrugg, der mit viel Fach- und Sachkenntnis die Zuschauer durch die Veranstaltung führte, die einzelnen Teilnehmer vorstellte.

Wie schon seit vielen Jahren hat dankenswert Weise der sehr sportbegeisterte Landrat Klaus Hartmann wieder die Schirmherrschaft dieses Traditionslaufes übernommen und mit einem gekonnten Startschuß die 12 Läufer über die 12½-Runden-Distanz geschickt. Die tapferen Langstreckler spulten Runde für Runde herunter und kämpften um jede Zehntelsekunde, doch am Schluß gab es mit Wolfgang Mohl vom LC Mengerskirchen in guten 15.44,8 min. noch einen ganz überlegenen Sieger vor den Nürnberger Läufern Udo Immig und Karl Zipperer. Bereits an vierter Stelle kam Hermann Mörlein vom DAV Hersbruck in 16.53,9 min. als neuer Kreismeister ins Ziel, gefolgt von Hans Erhardt, 1. SC Edelweiß Hersbruck, und Rainer Jackel von der LG Hersbrucker Alb.

Aus Hersbrucker Sicht war darüber hinaus sehr erfreulich die Erringung weiterer Kreismeistertitel durch die LAV-Leichtathleten Horst Ruppert im 200-m-Lauf der Männer und Swen Campagna im 800-m-Lauf der männlichen Jugend B sowie der Athleten der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb jeweils im 800-m-Lauf der Frauen durch Gertrud Kellner, der Männer durch Bernd Buchwald, der weiblichen Jugend B durch Anke Buttler, der männlichen Jugend A durch Bernd Löhner und im Kugelstoßen der weiblichen Jugend durch Manuela Pickel.

Krönender Abschluß der sehr harmonisch verlaufenen Veranstaltung war dann noch die Überreichung des Pokals von Landrat Hartmann an den Sieger. Allen anderen Siegern und Plazierten wurden von Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl unter Assistenz von Ansager Kurt Vorbrugg die geschmackvollen Jubiläumsurkunden und zahlreichen Sachpreise überreicht.



Auch Bürgermeister Plattmeier betätigte sich als Starter bei den Läufen.

Fotos: Wachter

Steinstößen: Männer (25-kg-Stein): 1. Robert Friedrich, TSV Ansbach, 5.84 m, 2. Dieter Reiß, TSV Roth, 5.82 m, 3. Bernd Maier, TV Hersbruck, 5.10 m; Jugend (12,5-kg-Stein): 1. Dietmar Ott, SSC Bad Sooden-Allendorf, 7.87 m, 2. Dieter Makorn, SV Memmelsdorf, 6.55 m, 3. Erik Lauer, LG Lauf-Pegnitzgrund, 6.51 m; Frauen (12,5-kg-Stein): 1. Linda Lauer, LAC Quelle Fürth, 4.67 m, 2. Melia Lang, TSV Dinkelsbühl, 4.50 m.

Hersbrucker Meile: Männer 1609 m: 1. Detlef Ullmann, LG Erlangen, 4.33,4 min., 2. Frank Brungs, LAC Quelle Fürth, 4.34,6 min., 3. Oliver Werner, LAC Quelle Fürth, 4.35,3 min.; Männl. Jugend: 1. Harido Kretschmer, TSV Burgfarnbach, 4.34,1 min..

Männer: 200-m-Lauf: 1. Watchrakopt Pongsack, Thailand, 21,5 sek., 2. Robert Friedrich, TSV 1860 Ansbach, 22,1 sek., 3. Oliver Zauritz, TSV 1860 Ansbach, 22,2 sek., 10. Horst Ruppert, LAV Hersbruck, 22,8 sek.; 800-m-Lauf: 1. Rainer Steghöfer, LG Neumarkt, 1.59,9 min., 2. Andreas Böhm, LG Regensburg, 2.00,6 min., 3. Christian Mitterbauer, LG Regensburg, 2.01,0 min.; Manfred-Wehner-Gedächtnislauf, 5000 m: 1. Wolfgang Mehl, LC Mengerskirchen, 15.44,8 min., 2. Udo Immig, Sportvereinigung Siemens, 16.14,6 min., 3. Karl Zipperer, LG Nürnberg, 16.44,9 min., 4. Hermann Mörlein, DAV Hersbruck, 16.53,9 min.; 4 x 100-m-Staffel: 1. Thailand, 41,3 sek., 2. LG Lauf Pegnitzgrund, 45,2 sek., 3. LG Eckental, 48,7 sek.

Weitsprung: 1. Otto Schimann, LG Lauf-Pegnitzgrund, 6.70 m, 2. Ralf Geer, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 6.49 m, 2. Eugen Sprandel, TV Gleishammer, 6.49 m; Kugelstoßen: 1. Eugen Fuchs, LAC Quelle Fürth, 12.48 m, 2. Dieter Reiß, TSV Roth, 12.37 m; 3. Otto Schimann, LG Lauf-Pegnitzgrund, 11.69 m, 4. Gerhard Lederer, LG Lauf-Pegnitzgrund, 11.05 m, 5. Bernd Maier, LG Hersbrucker Alb, 10.81 m.

Frauen: 200-m-Lauf: 1. Sripet Ratjai, Thailand, 24,8 sek., 2. Patarach Jaree, Thailand, 25,1 sek., 3. Carin Hath, LG Neumarkt, 26,1 sek.; 800-m-Lauf: 1. Pranee Boonying, Thailand, 2.17,2 min., 2. Gudrun Pomrehn, LAC Quelle Fürth, 2.18,1 min., 3. Dorothee Hempell, Bayreuther Turnerschaft, 2.18,9 min.; Weitsprung: 1. Martina Herget, DJK Würzburg, 5.47 m, 2. Carin Harth, LG Neumarkt, 5.15 m, 3. Inge Sossau, LG Neumarkt, 4.30 m; Kugelstoßen: 1. Hanne Heinlein, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 13.82 m, 2. Carin Harth, LG Neumarkt, 9.35 m.

Männl. Jugend A: 200-m-Lauf: 1. Frank Dannewitz, LG Lauf-Pegnitzgrund, 22,4 sek., 2. Dietmar Ott, SSC Bad Sooden-Allendorf, 23,3 sek., 3. Dieter Makorn, SV Memmelsdorf, 23,4 sek.; 800-m-Lauf: 1. Stefan Nievelstein, TSV 1860 Ansbach, 1.55,2 min., 3. Rainer Schlötterer, TSV 1860 Dinkelsbühl, 2.06,4 min., 3. Rainer Zacharski, TSV Ebermannstadt, 2.08,0 min.; Weitsprung: 1. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 6.23 m, 2. Dietmar Ott, SSC Bad Sooden-Allendorf, 6.14 m, 3. Dieter Makorn, SV Memmelsdorf, 5.95 m; Kugelstoßen: 1. Dietmar Ott, SSC Bad Sooden-Allendorf, 13.29 m, 2. Karlheinz Sallinger, LG Neumarkt, 11.12 m, 3. Jürgen Walker, LG Röthenbach, 11.00 m.

Männl. Jugend: 200-m-Lauf: 1. Erik Lauer, LG Lauf-Pegnitzgrund, 22,3 sek., 2. Andreas Kassner, LG Neumarkt, 23,4 sek., 3. Ralf Lederer, 1.

FC Reichenschwand, 24,0 sek.; 800-m-Lauf: 1. Matthias Norys, LG Neumarkt-Freystadt, 2.06,5 min., 2. Swen Campagne, LAV Hersbruck, 2.10,4 min., 3. Frank Immig, Sportvereinigung Nürnberg, 2.10,7 min.; 4 x 100-m-Staffel: 1. LG Lauf-Pegnitzgrund, 46,6 sek., 2. LG Neumarkt, 47,0 sek., 3. 1. FC Reichenschwand, 48,1 sek.; Weitsprung: 1. Ralf Lederer, 1. FC Reichenschwand, 5.80 m, 1. Michael Arnold, SV Memmelsdorf, 5.80 m, 3. Andreas Pfund, LG Hersbrucker Alb, 5.53 m; Kugelstoßen: 1. Ralf Lederer, 1. FC Reichenschwand, 13.63 m, 2. Michael Arnold, SV Memmelsdorf, 11.49 m, 3. Christian Lederer, 1. FC Reichenschwand, 10.58 m.

Weibl. Jugend A: 200-m-Lauf: 1. Claudia Zanter, TSV 1860 Ansbach, 26,9 sek., 2. Sabine Volke, TSV 1860 Dinkelsbühl, 27,2 sek., 3. Liane Ludwig, TSV 1860 Ansbach, 27,5 sek.; 800-m-Lauf: 1. Claudia Rückert, TSV Freystadt, 2.32,1 min.; Weitsprung: 1. Michaela Hermann, LG Lauf-Pegnitzgrund, 5.63 m, 2. Birgit Hamann, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.72 m, 3. Ingrid Sammet, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.39 m.

Weibl. Jugend B: 800-m-Lauf: 1. Karin Fuchs, FC Memmelsdorf, 2.30,7 min., 2. Tanja Wiedner, LG Eckental, 2.34,7 min., 3. Martina Schöll, TSV Freystadt, 2.39,6 min., 4. Anke Buttler, LG Hersbrucker Alb, 2.59,7 min.; Weitsprung: 1. Tanja Klauck, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.88 m; Kugelstoßen: 1. Manuela Pickel, LG Hersbrucker Alb, 6.77 m, 2. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 6.50 m, 3. Anke Buttler, LG Hersbrucker Alb, 6.20 m.

Schüler A: 100-m-Lauf: 1. Carlos Böhles, LG Lauf-Pegnitzgrund, 12,6 sek., 2. Dietmar Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 13,4 sek., 3. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 13,5; 1000-m-Lauf: 1. Dietmar Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 3.39,6 min., 2. Andreas Fritsch, LG Hersbrucker Alb, 3.58,2 min., 3. Gerhard Ruppert, LG Hersbrucker Alb, 4.21,99 min.; Weitsprung: 1. Holger Sorgenfrei, TSV Freystadt, 4.53 m, 2. Dietmar Burkhardt, 1. FC Reichenschwand, 4.46 m, 3. Carlos Böhles, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.39 m; Kugelstoßen: 1. Holger Sorgenfrei, TSV Freystadt, 9.07 m, 2. Carlos Böhles, LG Lauf-Pegnitzgrund, 8.73 m, 3. Marcus Neumann, 1. FC Reichenschwand.

Schüler B: 1000-m-Lauf: 1. Johannes Pauli, 1. FC Reichenschwand, 3.33,2 min., 2. Marcus Maul, LG Hersbrucker Alb, 3.42,5 min., 3. Thomas Pickel, LG Hersbrucker Alb, 4.21,5 min.; Weitsprung: 1. Andreas Jank, LG Hersbrucker Alb, 4.50 m, 2. Michael Uhl, LG Hersbrucker Alb, 4.35 m, 3. Stefan Baas, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.18 m.

Schülerinnen A: 800-m-Lauf: 1. Margareta Bienek, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 2.40,8 min., 2. Dunja Pickel, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 3.04,3 min.; Weitsprung: 1. Margarete Bienek, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 4.26 m, 2. Dunja Pickel, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 4.08 m.

Schülerinnen B: 800-m-Lauf: 1. Simone Löffler, 1. FC Reichenschwand, 2.56,7 min., 2. Violetta Koj, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 3.15,3 min.; Weitsprung: 1. Manuela Rupprich, LG Lauf-Pegnitzgrund, 4.08 min., 2. Violetta Koj, ESV Nbg.-Rangierbahnhof, 3.66 m, 3. Simone Löffler, 1. FC Reichenschwand, 3.39 m.

Hersbrucker wurde Vierter

Läufer der LG Hersbrucker Alb startete

Der frischgebackene Bezirksmeister der Schüler über 3000 Meter, Jürgen Rosewich von der Laufgemeinschaft Hersbrucker Alb, startete als einziger Vertreter Hersbrucks bei den Bayerischen Schülermeisterschaften in Freising.

Nachdem sich Jürgen Rosewich bei den Bezirksmeisterschaften mit einer Zeit von 10:14,2 Minuten den Titel des Bezirksmeisters geholt hatte, hatte er auch die Qualifikation für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften in der Tasche.

Er ging in einem Feld der 18 besten Schüler aus Bayern über 3000 Meter an den Start. Mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 10:07,3 Minuten erkämpfte sich der junge Sportler des TV Hersbruck den 4. Platz und bewies damit seine herausragende Klasse als Leichtathlet im Hersbrucker Raum.

Nr. 17 - 05.08.1986

Landkreis würdig vertreten

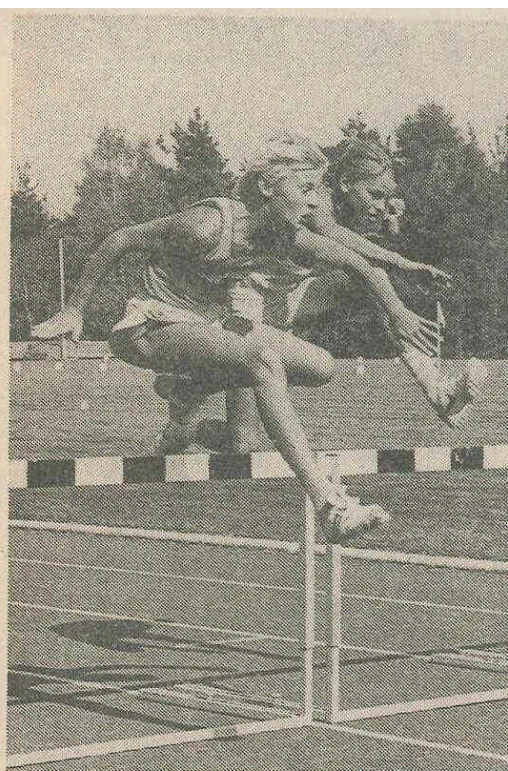
Frank Seidl vom SV Hohenstadt dreifacher Sieger – Jürgen Rosewich souverän

Ein Sprintertalent besonderer Güte besitzt seit kurzer Zeit die Leichtathletik-
abteilung des SV Hohenstadt mit dem
14jährigen Neuling Frank Seidl. Bei seinem
insgesamt zweiten Wettkampf kurz vor Sai-
sonende 1986 drückte er die Jahresbestlei-
stung im 100-m-Sprint von 12,0 Sekunden
auf ausgezeichnete 11,7 (!) Sekunden und
kaufte damit den weitaus bekannteren Ath-
leten aus Fürth und Nürnberg „die Schneid
ab“. In Bayerns Schülerklasse bedeutet
diese Leistung zugleich Platz vier. Seidl
siegte außerdem für seine Mannschaft noch
im Weitsprung mit ebenso bemerkenswer-
ten 5,61 m (Platz elf in Bayern) und in der 4 x
100-m-Staffel in 48,8 Sekunden.

Souverän holte auch Jürgen Rosewich vom TV
1861 Hersbruck die notwendigen Punkte im
1000-m-Lauf der Schüler. Er siegte in recht guten
2:55,3 Minuten unangefochten vor dem Rother
Norbert Werzinger. Rosewich steht übrigens in
der bayerischen Bestenliste mit seiner guten
3000-m-Leistung auf Platz vier der ablaufenden
Wettkampfsaison 1986. Er brachte es im Speer-
werfen mit knapp über 30 m zu seiner persön-
lichen Bestleistung. Bei den B-Schülern beteiligte
sich Andreas Jank am Punktesammeln für unsern
Kreis. Er gewann den 60-m-Hürdenlauf in
10,2 Sekunden und wurde über 75 m Dritter mit
10,3 Sekunden.

Bei den Schülerinnen A gab es Höhen und Tie-
fen: Während Catana Libera (LAV) im Weit-
sprung nur zwei Zentimeter hinter ihrer Best-
weite von 4,55 m zurückblieb, gab es einen recht
unsportlichen Start im 800-m-Lauf der Mäd-
chen, als – sogar vom Trainer angestachelte –
Läuferinnen aus Nürnberg ihre Chance gegen die
schnellen Mädchen des Landkreises ausschließ-
lich im Gebrauch der Ellenbogen nutzten. Opfer
war vom LAV Sigrid Kozmiensky, die einen
unsanften Sturz tapfer überspielte und, dadurch
bedingt, nur noch vierte in sehr guten 2:31,
Minuten wurde. Dabei lagen die erste und fünft-
e Läuferin nur wenige Zehntelsekunden auseinan-
der. Verena Buchholz, die ihre Kameradin sogar
mit einem Satz überspringen mußte, um sie nicht
zu treten (was bei den Spikenägeln äußerst
unglücklich verlaufen kann), war so beeindruckt,
daß sie den Anschluß an die Spitze verpaßte.
Beide Läuferinnen sorgten aber dafür, daß sich
der gute dritte Platz ihrer Auswahlmannschaft
bestätigte.

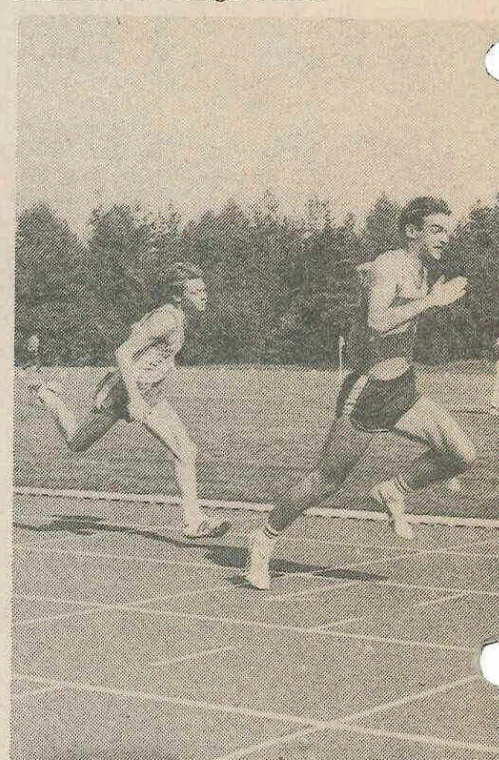
Im Läuferfeld der jüngeren B-Schüler, die
parallel zur Hauptveranstaltung einen Vergleich
austrugen, hatte der Reichenschwander Trainer
Hans Bahr zwei Faustpfänder: Hinter dem Ans-
bacher Holzinger lief Stefan Lang (Reichen-
schwand) ein beherztes Rennen nach Hause und
holte die notwendigen Punkte für den Landkreis.
Johannes Pauli mußte für den abwesenden Armin
Schweda die Kastanien aus dem Feuer holen und
rettete einen wichtigen Punkt.



Andreas Jank über 60-Meter-Hürden



Der erfolgreiche TV-Läufer Jürgen Rosewich.



Frank Seidl beim 1000-Meter-Lauf.

Von der Bahn auf die Cross-Strecke

Die Mittel- und Langstreckler der LG Hersbrucker Alb haben die Wettkämpfe auf der Bahn hinter sich. Zum Ausklang der Saison stehen nur noch einige Crossläufe auf dem Programm, so am vergangenen Samstag in Rednitzhembach. Fünf der Hersbrucker Leichtathleten waren dabei und erreichten zum Teil sehr gute Plätze in den einzelnen Klassen. Bei den B-Schülern startete Marcus Maul über 2400 Meter – in 10:23 Minuten erreichte er Platz 4. Bei den A-Schülern holte sich Jürgen Rosewich über 3300 Meter in 12:56 Minuten den Sieg. Bernd Löhner belegte bei der A-Jugend über 6600 Meter in 24:28 Minuten den zweiten Platz und bei den Männern auf der 9900 Meter langen Strecke belegte Bernd Buchwald Platz 12 (38:48 Minuten) und Gerhard Schwab Platz 17 (56:54 Minuten).

Nr. 19 - 19.11.1986

Sogar Spitzenplätze erkämpft

LG Hersbrucker Alb zog Jahresbilanz – Karl-Heinz Hübner neuer 1. Vorsitzender

HERSBRUCK – In der Gaststätte „Pegnitzruh“ in Hohenstadt fand die Jahresversammlung der Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb statt. In ihr haben sich die Leichtathletikgruppen verschiedener Vereine aus Hersbruck und Umgebung zusammengeschlossen. Die Abteilung kann mittlerweile ihr zweijähriges Bestehen feiern.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Döttl, gab der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Hübner einen Rückblick auf das Jahr 1986, der insgesamt positiv ausfiel: Die LG hat in diesem Jahr an 37 Sportveranstaltungen teilgenommen. Allerdings wurden die Wettkämpfe von nur 38 aktiven Mitgliedern bestritten, darunter 27 vom TV Hersbruck und 11 vom SV Hohenstadt.

37mal wurde ein neuer Vereinsrekord aufgestellt bzw. ein bestehender verbessert. Trotz der im Allgemeinen durchschnittlichen Leistungen haben somit einige Aktive dazu beigetragen, das vergangene Jahr insgesamt positiv zu gestalten. Im Vergleich mit der starken Konkurrenz in Mittelfranken (z. B. den Spitzensportlern des LC Quelle-Fürth und Bayern gelang es einigen Leichtathleten sogar, sich einen Platz an der Spitze zu erkämpfen.

Hier sind vor allem die guten Leistungen von Jürgen Rosewich (TV) hervorzuheben: Er stellte

vier Vereinsrekorde auf, erlief sich über die 3000 Meter den Bezirksmeistertitel und belegte bei den bayerischen Meisterschaften den 4. Platz. In der Klasse der B-Schüler stellte Andreas Jank vom TV vier Vereinsrekorde und die Bezirksjahresbestleistung über 60 Meter Hürden auf. Herausragend waren die Leistungen von Frank Seidel (A-Schüler), der drei Vereinsrekorde brach, in der bayerischen Bestenliste den 11. Rang im Weitsprung belegte und die bayerische Jahresbestzeit über 100 Meter lief.

In der A-Jugend brachte es Bernd Löhner (SVH) zu guten Leistungen auf den Strecken zwischen 1500 und 10 000 Meter. Bei den Männern überzeugte Bernd Buchwald vom TV mit Vereinsrekorden. In der Klasse der Frauen lief sich Gertrud Kellner (SVH) – 5 Vereinsrekorde – in die Spitze der mittelfränkischen Langstrecklerinnen.

Im Anschluß an die Jahresbilanz bedankte sich der Vorsitzende beim Hauptübungsleiter Bernd Maier für dessen unermüdlichen Einsatz für den sportlichen Nachwuchs, der von dem ehemaligen Sportstudenten betreut wird. Allerdings wurde auch beklagt, daß sich die Eltern zum Teil zu wenig um die sportlichen Talente ihrer Kinder kümmerten und deren Engagement für den Breitensport, dem ja aufgrund der Arbeitsbedingungen in hochindustrialisierten Gesellschaften und der allgemeinen Zunahme an Freizeit eine besondere Bedeutung zukomme, zu wünschen übrig ließe. Man wolle aber versuchen, breitere Kreise anzusprechen und zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren. Dabei wurde auch die Notwendigkeit hervorgehoben, neue Übungsleiter auszubilden, die die verantwortungsvolle Aufgabe einer angemessenen Förderung – und Forderung – des sportlichen Nachwuchses und der Aktiven übernehmen können.

Bei der anschließenden Wahl des Vorstandes und der Funktionsträger des Vereins überraschte

Nr. 20 - 04.12.1986

der bisherige Vorstand Karl-Heinz Döttl mit der Ankündigung, daß er aufgrund der Belastungen, die dieses Amt mit sich bringe, auf eine erneute Kandidatur verzichten wolle. Die Versammlung wählte sodann Karl-Heinz Hübner zum 1. Vorsitzenden, der sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedankte und das uneingeschränkte Engagement seines Vorgängers würdigend her-

vorhob. Als zweite Vorsitzende und seine Stellvertreterin wurde Anita Kleinert vom SV Hohenstadt gewählt. Der Abend fand seinen Ausklang bei einem gemütlichen Beisammensein in fröhlicher Runde, wobei die Hoffnung ausgesprochen wurde, daß das kommende Jahr mindestens ebenso erfolgreich sein werde wie das vergangene.